

	AG Treffen Praxisanleiter des Bildungszentrums Schlump Tagungsort: Klinikum, Itzehoe	
Sitzungen vom:	04.06.2024	
Beginn/Ende:	9.00 bis 16.00 Uhr	
TeilnehmerInnen:	Siehe Teilnahmeliste	
ProtokollantIn:	Andrea Wölm-Schilk	
Protokoll:	TOP I Begrüßung / Vorstellungsrunde	
Tagesordnungspunkte:	TOP II Genehmigung Protokoll	
Änderungen der Reihenfolge der Tagesordnung waren zeitlich begründet und wurden mit den TN besprochen	TOP III Planung Fachtagung 2024	
	TOP IV therapeutische Pflege in der Ausbildung	
	TOP V Aktuelles	
	TOP VI Neues aus den Häusern	
		To do/ who
TOP I Begrüßung / Vorstellungsrunde		
Britta Adjei begrüßt die Teilnehmer aus der Runde und Thomas Schröder aus Itzehoe stellt die Ausbildungsabläufe und Inhalte der Pflegeschule Itzehoe vor Die Teilnehmer erhalten eine Führung und ausführliche Erklärung zum Skills-Labor / Skillsschulung in Itzehoe und dürfen sich umsehen und etwas ausprobieren		
TOP II Genehmigung Protokoll		
Anmerkungen zum Protokoll vom 04.03.2024 Die Übersicht digitale Tools für die Ausbildung, Vortrag in Boberg fehlen noch. Andrea Wölm-Schilk verweist auf das Protokoll vom November 2023 in dem der Link dazu hinterlegt ist: https://www.taskcards.de/#/board/4d7e8a25-d298-44a2-9b46-28f17f00b76e/view Auch auf dem Padlet© der AG zu finden: https://padlet.com/andypress/das-furchtlose-pa-padlet-55yzokd1o96n02y5		
TOP III Planung der Fachtagung 2024 (aktueller Stand)		
Programm, Plakat und Anmeldeformular werden verteilt (auch zu finden auf dem Padlet© der AG https://padlet.com/andypress/das-furchtlose-pa-padlet-55yzokd1o96n02y5) Es werden verschiedene Pausenfüller und Informationen für die Helfer der Gruppe mitgeteilt. Eine Idee als Pausenfüller ist eine Plakatwand zu entwerfen an dem sich Interviews von Menschen aus verschiedensten Ländern wiederfinden mit dem Thema „Ausbildung und Pflege bei mir zu Hause“ mit den Fragen: <ul style="list-style-type: none"> • Was sind die Schwerpunkte der Ausbildung/das Studium? • Wie lange dauert die Ausbildung/ des Studiums? • Was kostet die Ausbildung/das Studium? • Was sind die Aufgaben einer Pflegefachkraft? 		

<ul style="list-style-type: none"> • Welche Voraussetzung benötigt man für die Ausbildung/das Studium? • Wie ist der Titel/das Ansehen einer Pflegefachkraft? • Wie ist die Bezahlung in der Ausbildung/dem Studium und dann danach? <p>6 TN erklären sich bereit zu den Interviews (Andrea: Nigeria, Großbritannien, Nepal / Britta: Myanmar, Brasilien / Andrea H.: Marokko, Kamerun / Tamara: Portugal, Mexiko / Peter: Vietnam / Teresa: Iran, Afghanistan) Weitere Beiträge sind willkommen. Wenn gewünscht mit Foto, möglichst eine Bild aus dem Land und die Flagge, max. eine A4 Seite.</p>	
TOP IV therapeutische Pflege in der Ausbildung	
<p>Britta Adjei erzählt den Teilnehmern wie die basale Stimulation in die Ausbildung an dem Standort RD integriert wird und vermittelt den TN die Zielsetzung der basalen Stimulation. Infomaterial wird verteilt und kleine Übungen werden durchgeführt.</p> <p>Sabine Langer gibt einen kurzen Einblick in die Vermittlung kinästhetischer Grundprinzipien in Rahmen der Ausbildung zur Pflegefachkraft, anhand der Lernspirale (tun, reflektieren, variieren, entscheiden). Es wird ein Beispiel anhand eines Lehrfilms gezeigt und die TN machen eine kurze Übung. Ein Handout wird zur Verfügung gestellt.</p>	
TOP V Aktuelles / Planung nächste Tagung	
<p>09.09.2024 in Mölln: TOP I Begrüßung / Vorstellungsrunde TOP II Genehmigung Protokoll TOP III Planung Fachtagung 2024 TOP IV Linn/ Bobath oder KI TOP V Einführung in das Padlet© TOP VI Neues aus den Häusern</p>	
TOP VI Blitzrunde aus den Häusern	
<ul style="list-style-type: none"> • Bad Segeberg: Sabine Langer fragt <ol style="list-style-type: none"> 1. ob man PA-Stunden bei Easysoft eintragen kann auch wenn Auszubildende schon wieder im Theorieblock sind, zum Beispiel wenn Gespräche später noch stattfinden. Das ist möglich, dann aber ohne Stationszuweisung. 2. Wie die anderen Häuser das mit frei wählbaren Urlauben lösen. Dazu gibt es unterschiedliche Modelle von keinen frei wählbaren bis zu 10 Tagen jährlich frei wählbaren Urlaubstagen für die AZUBIs. 3. Nach der Verantwortung für die Klienten während der Prüfung. Hier gibt es unterschiedliche Meinungen. Die meisten tendieren zu je die Hälfte bei PA und bei Lehrer. Eine Regelung durch den Träger der Praktischen Ausbildung hausintern schein unerlässlich. • SK Kiel: bilden jetzt mehrmals im Jahr KPH aus, haben eine Basis Qualifikation zum Einstieg in die Pflege, Melanie Rudolph fragt wie 	

andere Häuser es regeln wenn die Praxianleiter der Schule beim Projekt Schulstation als ex. Fachkraft genutzt werden und somit nicht mehr gezielt anleiten können. Die TN tauschen sich aus, sind sich aber einig, dass man dann das Projekt pausieren sollte. Einige haben diese auch schon getan.

- Albertinen Krankenhaus: ein AZUBI hat nach 2-maligem Durchfallen Widerspruch eingelegt
- Leuchtfeuer Hospiz: hat nun mehr AZUBIs mit Einsätzen ab 4 Wochen, freuen sich sehr
- Mölln-Ratzeburg: Gerda Brüggemann fragt ob, wenn ein Pflichteinsatz geteilt wird auch mehrere Noten notwendig sind. Dies wird in der Gruppe diskutiert, mit dem einigen Ergebnis, dass es mind. Eine Note pro Pflichteinsatz geben muss.
- RD Schön-Klinik: aktuell einige Station im Umbruch
- Elmshorn: Angelika Gadzinski fragt, wie die Häuser es mit AZUBIs im ersten Ausbildungsjahr zum Thema Isolationszimmer halten. Die TN sind sich einig; Egal welches Jahr immer erst nach korrekter Einweisung mit Kontrolle und bei Minderjährigen in Begleitung einer ex. Fachkraft.
- Itzehoe, sinkende Azubizahlen trotz viel Akquise („wie überall“)